



## **Jahresbericht 2017 des Vereins AktivNetz 55+**

### Geschätzte Mitglieder

Die Einsatzstunden erhöhten sich im Jahre 2017 erfreulicherweise leicht von 464 auf 470 Stunden, d.h. um plus 1,3 Prozent. Dies bedeutet bei 45 Arbeitswochen nicht weniger als 10,4 Stunden pro Woche oder 2,1 Stunden pro Tag. Die Mitgliederzahl blieb stabil bei 172.

Im Anschluss an die Generalversammlung vom 6. April, im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon, referierte Dr. Herbert Ammann, Soziologe und ehemaliger Geschäftsleiter der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft, über das Thema „Formelle Freiwilligenarbeit: Anreize, Motivationen, Widerstände“. Nach der Begriffsklärung und der Definition der verschiedenen Formen der Freiwilligenarbeit führte er die sehr eindrücklichen Zahl von Menschen an, die sich alljährlich freiwillig engagieren (und für die Gesellschaft 12-18 Mrd Franken einsparen). Danach hob er deren Motive besonders hervor: Freude und Befriedigung an der Tätigkeit; Hilfe für andere als nützlicher Dienst an der Gemeinschaft; Lernmöglichkeit und Erfahrungsbereicherung; Erhalt von Anerkennung. Entgegen häufigen Behauptungen konnte er auch darauf hinweisen, dass bei der formellen Freiwilligenarbeit, also dem freiwilligen Einsatz im Dienste von Institutionen oder Organisationen, alle Altersgruppen in ähnlichen Masse beteiligt sind.

Im Vereinsvorstand waren wiederum tätig: Karl Gruber als Präsident, Veronika Pfister als Vizepräsidentin, Valerian Walser als Kassier, Peter Sames als Protokollführer und Esther Meierhofer. Der Vorstand traf sich während des Berichtsjahres zu vier Sitzungen und behandelte neben den laufenden Geschäften insbesondere die Entwicklung der Kontakt- und Vermittlungsstelle.

Das Projekt GeneriKla (Generationen im Klassenzimmer) steht ab zweitem Halbjahr 2017 im zwölften Schuljahr. Acht Seniorinnen und vier Senioren sind als Klassenhilfen in den drei Primarschulhäusern von Pfäffikon im Einsatz.

Im finanziellen Bereich konnte die Jahresrechnung dank des umsichtigen Ausgabenverhaltens der Kontakt- und Vermittlungsstelle und des Vorstandes sowie des erfreulichen Unterstützungsbeitrags der Politischen Gemeinde (Fr. 1'000.-) mit einem kleinen Rückschlag abgeschlossen werden.

Herzlich danken möchte ich zum Schluss allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen der Kontakt- und Vermittlungsstelle, Paola Amstutz und Susy Oswald. Dank verdienen aber auch die Dienstleistungsanbieter/innen und nicht zuletzt alle 172 Vereinsmitglieder, welche durch ihren Jahresbeitrag und ihr Vertrauen die Arbeit des Vereins erst möglich machen.

24. Januar 2018

Für den Vereinsvorstand:

Karl Gruber, Präsident